

Takuya

Von MissLu

Kapitel 16: Auf immer und ewig!

Puh... Noch mal durchatmen... Okay... Ich werde jetzt diese Tür öffnen, rein gehen und vollkommen relaxend diesen Abend mit meiner Familie und Kazu verbringen... Wir haben gleich sechs Uhr... Okay... Tür aufschließen...

"Hallo!"

"Takuya?"

"Ja Mum! Wir sind da!"

"Geht schon mal ins Wohnzimmer. Dein Vater wartet dort. In einer viertel Stunde können wir essen."

"Gut."

Okay... Gehen wir ins Wohnzimmer.

"Guten Tag. Ich bin Kazu."

Ähm... Was? Oh Gott! Er stellt sich meiner Mutter vor! Hoffentlich macht er nicht gleich alles durch irgendeinen dummen Kommentar kaputt!

"Oh! Guten Abend. Freut mich. Ich bin Minami."

"Ich darf Sie beim Vornamen nennen?"

"Sicher! Ich denke doch, dass wir uns noch öfter begegnen werden, also können wir auch gleich mit der persönlichen Form anfangen."

"Von mir aus gern. Minami-san."

Oh Mann! Was ist denn mit meiner Mutter los?!

"Ähm... Kazu? Kommst du?"

"Ja. Bis später, Minami-san."

Oh mein Gott... Und ins Wohnzimmer.

"Hallo Dad."

"Guten Abend."

"Ähm... Das ist Kazu."

Wie komisch das klingt...

"Sehr erfreut."

Seit wann kann Kazu sich so gewählt ausdrücken...?

"Ganz meinerseits. Mein Name ist Chaki, Shiina."

"Chaki-san."

"Und wie ist Ihr Name?"

Hatte ich das nicht schon gesagt...?

"Maeda, Kazu."

"Maeda-san, nehmen Sie doch Platz. Takuya, setz dich."

Er ist ja sehr freundlich zu mir...

"Sie können mich ruhig Kazu nennen."

"Nein, nein. Ich denke Maeda-san ist für den momentanen Stand der Dinge angemessen."

"Wie Sie meinen. Ich passe mich Ihnen da ganz an."

Ich hab Angst... Huch?! Oh Mann...! Hat Kazu mich vielleicht erschreckt! Er hat wohl gemerkt, dass ich angespannt bin und mir seine Hand aufs Knie gelegt. Irgendwie süß... Aber ich bin voll zusammengezuckt!

"Was ist denn, mein Sohn?"

Wieso redet Dad so geschwollen?

"N...Nichts!"

"Dann beruhige dich ein wenig, wo doch nichts ist..."

"Dad?! Hast du meine...!"

Und da ist Tomoko mit ihren roten Haaren! Irgendwie gefällt's mir nicht...

"Oh... Ihr seid schon da?"

Sie ist sehr begeistert...

"Ah! Hallo! Du musst Tomoko sein! Ich bin Kazu."

"Ich weiß wer du bist..."

Und woher, bitteschön?! Ich hab niemandem was erzählt! Schon gar nicht ihr!

"Ach echt? Na dann find ich's ja schön, dich auch mal kennen zu lernen."

"Wie du meinst... Dad? Weißt du vielleicht, wo meine Taucherbrille ist?"

"Nein mein Schatz. So was weiß wohl eher deine Mutter."

"Okay."

"Aber vergiss nicht, dass wir gleich essen!"

"Mhm!"

Sie hasst mich...

"So. Sie sind also der Freund meines Sohnes?"

Waaah!!! Was zum...?!?!?! Mein Vater dreht durch! Mir wird plötzlich so schwindelig...! Ich falle in Ohnmacht!!!

"Ja."

Oh verdammt!!! Wieso kann ich nicht einmal in Ohnmacht fallen, wenn es gerade praktisch wäre?!?!

"Ich dachte mir ja schon so etwas, aber, wissen Sie, mein Sohn rückt nie so recht mit der Sprache heraus."

Irgendwie wird mein Vater, wie mir scheint, in letzter Zeit des Öfteren einer Gehirnwäsche unterzogen...

"Wirklich?"

"Ja! Als er vor anderthalb Jahren endlich erzählte, was mit ihm los ist, war das alles ja noch sehr neu für uns, und als wir uns darauf eingestellt hatten, kam er nie wieder auf dieses Thema zu sprechen. Wir wussten gar nicht woran wir jetzt waren, denn er erzählte ja nichts. Und wir dachten schon, es hätte was mit der Pubertät zu tun gehabt, aber jetzt bin ich erleichtert."

Aha... Das wusste ich auch noch nicht.

"So? Die meisten Eltern finden das eher belastend."

Jetzt guckt Kazu mich vorwurfsvoll an... Na super!

"Ich muss gestehen, anfangs war es natürlich ein Schock für uns, aber, wie alles im Leben, freundet man sich auch mit diesem Gedanken an."

Er hat nicht ein Mal das Wort 'schwul' in den Mund genommen! Und er will mir erzählen, dass es für ihn okay ist?!? Das kauf ich ihm nicht ab!

"Hier kommt das Essen!"

"Tomoko! Essen ist fertig!"

"Jaha...!"

Ich hab gar keinen Hunger...

"So Kazu, hier ist deine Schale."

"Danke Minami-san."

"So... Du bist also sein Freund?"

Tomoko! Was soll denn das jetzt?!

"Ja."

Ich bin geistig abwesend...

"Seit wann?"

Ich fliege bis hoch zu den Wolken... Von hier oben sieht alles ganz friedlich aus... Und ich hab keine kleine Schwester, die mich in Verlegenheit bringt!!!

"Ähm, eigentlich schon seit 1 ½ Jahren."

"Und uneigentlich?"

Sie hasst mich!!!

"Na ja, ich war ein Jahr weg und bin erst diese Woche zurückgekommen."

"Wo warst du denn?"

"In Amerika. Also, genau gesagt, erst ein dreiviertel Jahr in den USA und den Rest des Jahres in Kanada."

"...Aha..."

"Sie waren in den USA?"

"Ja, Chaki-san."

"War es sehr lehrreich?"

Diese Frage kann nur von meinem Vater kommen...

"Oh ja! Amerika ist wirklich faszinierend, aber ich bin doch froh wieder hier zu sein, im guten, alten Japan."

"Dann werden sie wohl hier studieren?"

"Nun, genau gesagt habe ich mein Studium abgebrochen, weil es mir damals zu viel wurde und ich mir nicht sicher war, ob es das Richtige für mich ist. Doch weil ich die Zeit, die ich brauchte um mir klar darüber zu werden, wie mein weiterer Weg aussehen sollte, nicht vergeuden wollte, verbrachte ich ein Jahr im Ausland."

Ich wusste gar nicht, dass er so lange Sätze bilden kann... Und man versteht sogar ihren Sinn!

"Und wie haben sie dieses Jahr finanziert?"

"Nun, ich habe meine Eltern um einen Zuschuss gebeten, doch die Hälfte des Geldes habe ich selbst verdient, natürlich vollkommen legal."

Als ob mein Vater darauf kommen würde, dass man auch illegal Geld bekommen kann... Okay... Er käme darauf! Vor allem traut er das jedem Typen ab 13 zu, der nicht sein Sohn ist! Na ja... Mir würde er es wohl auch zutrauen, allerdings wäre ich dann auch nicht mehr sein Sohn... Dann stimmt's ja auch wieder!

"Interessant."

"Das Essen ist vorzüglich!"

Brillanter Schachzug, Kazu!

"Danke sehr."

"Was für ne billige Masche...!"

"Tomoko!"

"Ja?"

"Was soll das?"

"Was?"

"Was du eben gesagt hast!"

"Ich suche meine Tasche?"

Sie hasst mich!!! Ich sollte eingreifen...!

"Welche denn?"

"Die, auf der steht, dass Einzelkinder ein besseres Leben haben...!"

"Du meinst, mein Leben wär schöner, wenn du nicht geboren wärest?"

Aua! Mein Fuß ist empfindlich! Warum tritt Kazu mich?!

"Takuya? Möchtest du noch Gemüse?"

"Danke, nein."

"Und du, Kazu?"

"Aber sicher doch!"

Oh Mann! Er ist bestimmt schon satt und will bloß höflich sein!

"Ich bin fertig...!"

Die ist aber sauer... Und jetzt steht sie einfach auf! Ich glaub's nicht! Dad wird ausrasten!

"Tomoko! Komm sofort wieder an den Tisch. Es sind noch nicht alle fertig!"

"Wenn der sich auch was nachnehmen muss!"

"Tomoko! Setz dich!"

Dad wird wütend... Er hasst es, wenn man ungastlich ist!

"Nein!"

Weg ist sie...

"Es... Es tut mir wirklich Leid. Normalerweise..."

"Das ist doch nicht weiter schlimm. In dem Alter sind Kinder eben so."

Soll sie doch schmollen! Ich lass sie nicht allein zu dem Date!

"Los..."

Was? Wieso flüstert Kazu?

"Los, geh hinterher!"

"Was? Wieso?"

"Sag, dass du nicht mit zum Date kommst. Du fährst sie nur hin, siehst dir den Typen an und holst sie später wieder ab."

"Warum sollte ich...?"

"Weil sie deine Schwester ist und weil du am Samstag bei mir bist."

"Äh... Was?"

"Ich ziehe um, in eine Wohnung. Und da muss so einiges eingeweiht werden..."

"Hä, wie?"

"Na ja... Ich hab nen Schreibtisch, ne Couch, Sessel, ne Waschmaschine, n Bett,..."

"O...Okay... Das reicht mir schon...!"

"In der Küche vielleicht auch noch und der gute alte Teppich und..."

"Stop! Das reicht! Ich geh ja schon zu Tomoko!"

Oh Mann! Wie kann ein Mensch nur einen so ausgeprägten Sextrieb haben?! Hat der das alles an einem Tag vor?! Und es muss ja auch nebenbei alles eingeräumt werden!

...Tomokos Zimmer... Ich klopf lieber an...!

"Was is?!"

"Ich bin's..."

"Geh weg!"

"Ich will mit dir reden."

"Na und?! Is mir doch egal! Von mir aus laber mit der Wand! Oder mit deinem tollen Freund!!!"

"Ich mach jetzt die Tür auf."

Gut... Noch sehe ich keine Kissenbomben oder ähnliches... Tür zu... Ich setz mich lieber

nicht zu nah zu ihr... Wer weiß, vielleicht entwickelt sie neue Techniken. Kratzen oder Beißen oder so...!

"Hör zu... Wenn... Wenn das wirklich sooo schrecklich für dich wäre, dann komm ich halt nicht mit."

"..."

"Was hältst du davon, wenn... wenn ich dich hinfahre, mir dein Date ansehe und dann wieder fahre? Ich hol dich dann abends wieder ab?"

"Du willst ihn dir ansehen?"

"Ich muss doch wissen, mit wem meine kleine Schwester sich so rumtreibt! Wenigstens dieses Recht musst du mir als großem Bruder einräumen!"

"Aber wenn du ihn..."

"...Was?"

"...anmachst, dann...!"

"Ich sollte dein Date...?! Also wirklich nicht! Erstens ist der ja dann wohl deiner und zweitens hab ich ja wohl nicht zum Spaß meinen Freund hergebracht! Ich stell den bestimmt nicht Mum und Dad vor, weil ich ihn bei der nächst besten Gelegenheit wieder loswerden will!"

Außerdem...Was will ich von einem kleinen Pimpf?!

"Okay... Dann machen wir das so..."

"Ich hol dich dann, wenn das Schwimmbad schließt, am Eingang ab, ja?"

"Jep!"

Jetzt lächelt sie wieder! Sie hasst mich nicht!

"Kommst du jetzt wieder mit zum Essen?"

"..."

"Was ist?"

"...Na,... dein Freund..."

"Was ist mit Kazu?"

"...Der hasst mich doch bestimmt jetzt...oder?"

"Warum sollte er?"

"Ich war nicht grade freundlich... und Dad ist auch voll sauer..."

"Das mit Dad lass mal meine Sorge sein und Kazu ist nicht böse."

"Du erzählst aber nicht, dass ich nicht meine Freundinnen im Schwimmbad treffe, sondern...!"

"Bin ich n Arschloch? Nein, natürlich erzähl ich Dad nichts davon! Du hast mich ja schließlich auch nicht verraten."

"Okay."

So. Zurück zum Tisch.

"Tomoko...!"

"Ja..."

Sie weiß genau was dieser fiese, bestimmende Unterton in Dads Stimme heißen soll... Jetzt stellt sie sich vor Kazu und verbeugt sich... Gott, wie oft musste ich diese Demütigung schon über mich ergehen lassen?!

"Es tut mir sehr Leid, dass ich so unhöflich war. Ich hoffe sehr, Sie verzeihen mir noch einmal."

"Du kannst mich ruhig duzen."

"Das tut mir Leid..."

"Braucht's nicht"

Dieser ...! Macht einen auf verständnisvoll und schleimt total rum! Und später krieg ich dann zu hören wie schrecklich ich bin, weil ich so schlecht von meiner Familie geredet

hab, die ja genau das Selbe macht! Und von meiner Familie bekomme ich dann gesagt, warum ich denn einen so netten Kerl so lange versteckt habe! So viel Geschleim wie hier in diesem Zimmer habe ich noch nie auf einem Haufen erlebt!

"Hat es dir geschmeckt?"

"Und wie, Minami-san."

"Sehr schön. Ich räume ab."

"Kann ich irgendwie helfen?"

"Ach Unsinn! Du bist doch unser Gast!"

Ich steh ja schon auf und helfe...

"Oh! Danke Takuya."

Was tut man nicht alles für so ein dämliches Vorstellungstreffen?

"Er ist nett."

"Hm?"

"Dein Freund."

"Ja."

"Wieso hast du ihn nicht schon mal früher hergebracht?"

Jaaahhh... Nichts leichter als das! Er war doch ein Jahr weg! Und davor war ich gerade mal 16 und nicht gerade im Stande dazu, meinen Eltern meinen fast vier Jahre älteren, also damals noch 19-jährigen Freund vorzustellen! Wo ich ihnen doch gerade erst erzählt hatte, dass ich auf Männer stehe!

"Keine Ahnung..."

"Bring ihn ruhig öfter mal mit."

Ja... sicher! Ich sterbe ja jetzt schon! Wie wäre das, wenn meine Eltern erst anfangen ihn richtig kennen lernen zu wollen?! Am Ende fragen sie ihn noch über irgendwas Intimes aus, weil sie wissen wollen, wie das zwischen Männern läuft! Ich traue's ihnen zu! Wirklich!

"Vielleicht. Mal schaun."

"Sag mal, hattest du... vorher schon mal einen Freund?"

Oh Verdammte! Ich will nicht!

"Ähm... Ja..."

"Mehrere?"

"Äh... Ja..."

"Und wieso hast du die nicht vorgestellt?"

Bei den ersten wusstet ihr doch gar nicht Bescheid! Und die meisten waren sowieso nur... na ja... Nicht alle, natürlich!

"Mit denen war das halt nichts so richtig Ernstes."

"Achso."

Und außerdem... Fumio? Meine Eltern? Das wär eindeutig schief gegangen! Und bei allen anderen ebenso...!

"Bringst du den Nachttisch gleich rein?"

"Es gibt Nachttisch?"

"Immerhin haben wir einen Gast!"

"Sonst machst du nie welchen..."

"Sei froh, dass es heute welchen gibt, so kurzfristig wie das hier zustande kam!"

"Dafür kann ich nichts! Er meinte heute Mittag einfach, dass er euch kennen lernen will und hat sich eingeladen!"

"Schieb nicht immer alle Schuld von dir, Junge!"

Ich sollte einfach die Klappe halten, sonst erzähl ich noch den ganzen heutigen Tag

und zwar wirklich den ganzen...! Da fällt mir ein... zum Glück geh ich nicht mit ins Schwimmbad! Ich hab doch überall Knutschflecke! Das wär mir ja so peinlich!

"Sag mal, was ist das denn eigentlich für ein Halstuch? Das kenne ich überhaupt noch nicht."

Wieso fragt sie mich das erst jetzt? Also, vom Knutschfleck erzähl ich ihr bestimmt nichts...!

"Ähm... Kazu hat es mir geschenkt, heute."

"Es ist sehr hübsch. Er hat einen guten Geschmack!"

Wie erkennt sie das nur an einem so kleinen Tuch?! Ich hab wohl wirklich keinen Sinn für so was...

"Aber wenn er sich dich aussucht, muss er ja einen guten Geschmack haben."

Was - soll - das?!?!?!?

"Komm, lass uns ins Wohnzimmer zurückgehen."

"Okay..."

"Hier ist der Nachtsch!"

"Ach! Jetzt bin ich doch schon von dem köstlichen Hauptgang so satt, dass ich den Nachtsch kaum noch schaffen werde!"

"Ach was! Für den Nachtsch ist bestimmt noch Platz!"

Diese Unterhaltung ist so verdammt oberflächlich... Was für ein Glück!

"Der Nachtsch ist ebenso gelungen, wie der Hauptgang! Du bist eine wahre Meisterköchin Minami-san!"

"Oh, vielen Dank."

Schleim...

"Am Ende bist du auch noch Köchin."

"Nein, nein! Ich bin Grundschullehrerin."

"Das muss ein interessanter Beruf sein."

"Sicher. Aber heute geht es um dich und nicht um mich."

Mir wird schlecht. Ich ess lieber doch keinen Nachtsch...!

"Taku? Warum stellst du dein Schale weg? Du hast ja noch nicht mal probiert! Dabei ist das von deiner Mutter wirklich sehr nett und es schmeckt!"

Ich werde mit Worten zugebombt!!!

"Ich bin satt."

"Was?! Seit wann kannst du mit dem Essen aufhören?!"

Tomoko... halt die Klappe...!

"Hier. Probier wenigstens."

Oh Gott! Will Kazu mich... füttern?! Ja, will er... Vor meinen Eltern... Ich will nicht wissen, was die sich denken! Ich krieg bestimmt nachher sonst was zu hören! Nein! Ich nehm das jetzt nicht von Kazus Stäbchen!

"Ich bin wirklich satt!"

"Bitte."

Nicht dieser süße Blick...

"Hm? Komm schon."

Toll... jetzt fängt's wieder an zu kribbeln... und ich werd rot! Nicht vor meiner Familie, verdammt! Das ist so peinlich...! Na gut... Hab ja eh keine Chance...

"Und?"

"Ja... Ist gut..."

"Sag ich doch!"

Wie meine Eltern das wohl grad fanden...? Ich trau mich gar nicht sie anzusehen... Ist

fast so als wär mein Nacken steif geworden und ich kann nur noch den Boden anstarren...!

"Sind dann alle fertig oder möchte noch jemand? Kazu?"

"Nein danke. Bis morgen Abend bin ich unfähig noch irgendetwas zu mir zu nehmen."

"Gut, dann nehme ich alles mit in die Küche. Tomoko? Hilfst du mir?"

"Ja klar, Mum."

Ohoh... Wenn Mum nur Tomoko mitnimmt, heißt das, jetzt folgt ein ganz blödes Gespräch zwischen Dad, Kazu und mir...!

"Und? Wie weit müssen sie heute noch fahren?"

"Oh, ich wohne momentan noch in einem Hotel hier in Kyoto am Stadtrand in Richtung Kobe."

"So? Wieso haben sie keine Wohnung?"

"Nun, ich hatte vor einem Jahr bereits eine Wohnung, doch als ich nach Amerika ging, musste ich sie leider aufgeben. Meine Möbel habe ich so lange bei meinen Eltern untergebracht."

"Und wann werden sie dort wieder ausziehen?"

"Dieses Wochenende beziehe ich die neue Wohnung. Dann beginne ich auch wieder mein Studium."

"Und was wollen sie studieren?"

"Ich werde wohl mit Geschichte und Informatik beginnen und mein Studium im Fach Anglistik fortsetzen."

"Und was haben sie damit vor?"

"Ich denke etwas in Richtung Programmierer oder Werbung. Das liegt mir."

"Und was hat dann Geschichte damit zu tun?"

"Nun, das ist eine gute Frage. Ich interessiere mich einfach für Geschichte. Vielleicht kann ich später mal mein Wissen für etwas Sinnvolles verwenden. Vielleicht Nachhilfe für Kinder oder so."

Jetzt fängt der mit Kindern an...! Ich glaub, das hat Dad damals am meisten geschockt, dass er keine Enkel von mir erwarten kann!

"Tja... Kinder, ja..."

"Vielleicht sogar meine eigenen, wer weiß?"

"Ihre eigenen? Wie meinen Sie das jetzt?"

Kazu? Gibt's da was, was ich nicht weiß? Ein Kind in Amerika, oder so? Ich denk du warst mir treu?! Und außerdem... Ich denk du bist schwul und nicht bi?!?!?!

"Na ja, immerhin kann man Kinder auch adoptieren."

Ach so! Schock mich doch nicht so! Moment... adoptieren?! Ein Kind?!?! Wieso weiß ich nichts davon?!?!?!

"Ach! Ich wusste nicht, dass das auch für zwei Männer gilt."

"Ich weiß nicht so genau wie das hier so ist. Ich hab mich erst in Amerika mit diesem Thema beschäftigt, da geht das nämlich. Aber bis wir zwei so weit sind, kann sich das Gesetz dazu hier in Japan ja noch dreimal ändern, von daher..."

Oh mein Gott... Ein Kind... Ich und ein Kind... Hat Kazu sie noch alle?! Das hätte er auch mal vorher mit mir besprechen können, bevor er mit so was gleich zu meinen Eltern rennt! Immerhin hab ich da ja auch noch n Wörtchen mitzureden! Das geht mich ja wohl mehr an, als meinen Vater!

"Davon hat Takuya noch nicht ein Wort erwähnt."

Ach echt? Wär mir jetzt nicht aufgefallen! Wie kommt's? Ach so! Ich wusste ja gar nichts davon!!!

"Das liegt daran, dass ich ihn wohl gerade etwas damit überfallen habe, was?"

"Allerdings...!"

"Sorry, Schatz."

Bitte nenn mich doch nicht Schatz vor meinem Vater!

"Was sagst du denn dazu, Takuya?"

Jetzt will mein Vater dazu eine Stellungnahme meinerseits! Super! Ich konnte doch noch gar nicht darüber nachdenken!

"Also... Ich ...ähm..."

"Drück dich doch bitte etwas klarer aus."

"Hh... Ich weiß nicht..."

"Ja?"

"...Ich hab mir darüber noch keine Gedanken gemacht... Aber wenn, dann bestimmt noch nicht jetzt. Ich hab ja noch keine abgeschlossene Ausbildung und so..."

"Ja, natürlich käme ein Kind erst in Frage, wenn mindestens einer von uns ein festes Einkommen hat."

"Da bin ich ja beruhigt, wenn sie so verantwortungsvoll darüber denken."

"Und wenn's gar nicht anders geht, gibt's ja auch noch Leihmütter."

Könnten wir das Thema wechseln?!?!

"Sicher, aber um noch mal auf ihre Wohnung zurückzukommen, wie finanzieren sie die denn?"

Danke!

"Nun ja, da ich studieren will, geht das Geld, dass ich selbst beim Imbiss verdiene für die Gebühren drauf, aber die Wohnung gehört der Firma meines Vaters. Ich kann also umsonst darin wohnen."

"Achso. Wo arbeitet ihr Vater denn, wenn ich fragen darf?"

"Er ist Abteilungsleiter bei Jackson Entertainment."

"Wirklich? Dieser große Konzern? Meine Bank leiht dieser Firma des Öfteren Geld."

"Die L.T. Bank of Japan?"

"Genau!"

"So schließt sich der Kreis."

Wie unglaublich interessant... Wieso brauchen Mum und Tomoko so lang in der Küche?! Das machen sie extra!

"Ach und... Haben sie denn vor mit meinem Sohn zusammen zu ziehen?"

Wieso kommen hier andauernd Themen zur Sprache, die Kazu und ich noch gar nicht besprochen haben?! Ach ja! Wir sind uns erst heute wieder begegnet und haben erst mal unser körperliches Verlangen gestillt, bevor wir auch nur zu einer zwischenmenschlichen Basis kommen konnten!

"Sicher. Doch alles zu seiner Zeit."

Okay, ich will sowieso hier raus, aber... wenn ich bei Kazu einziehe hab ich ja gar keine Ruhe mehr! Er wird die ganze Zeit nur an das Eine denken! Ich kenn ihn doch! Ich kann's mir richtig vorstellen. Ich komm von der Arbeit, werde von einem halbnackten Etwas angesprungen, das mir die Kleider vom Leib reißt und mich von oben bis unten abknutscht und dann... Okay, vielleicht sollte ich mir so was nicht vorstellen, wenn ich mit meinem Vater zusammen am Tisch sitze...! ...Da fällt mir ein... Ich schulde Kazu noch einen Kuss heute Abend... vor meinen Eltern... Hoffentlich hat er's vergessen!

"Takuya. Du bist so schweigsam. Sag doch auch mal etwas."

"Und was?"

"Erzählt doch, wie ihr euch kennen gelernt habt!"

Und da sind Tomoko und Mum wieder...

"Willst du das echt hören, kleine Schwester?"

"Ja!"

Warum immer ich? Können sie Kazu jetzt nicht endlich rauswerfen?! Na gut... Also unsere tolle Story...

"Okay... Ich soll ja auch mal was sagen..."

"Genau, Süßer!"

Okay! Jetzt tret ich ihm auf den Fuß!

"Okay... Das war so..."